

Bereich 32 - Ordnung und Verkehr

Datum:
31.05.2023

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Einbahnstraßen umgehend für den Radverkehr öffnen" (Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.05.2023, eingegangen am 30.05.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	13.06.2023	Ausschuss für Mobilität
N	27.06.2023	Verwaltungsausschuss
Ö	29.06.2023	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Siehe Antrag „Einbahnstraßen umgehend für den Radverkehr öffnen“ (Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.05.2023)

Beschlussvorschlag:

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Stadtratsfraktion Lüneburg

Pia Redenius
p.redenius@posteo.net

Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus -
21335 Lüneburg

30.05.2023

Antrag zur Sitzung des Mobilitätsausschusses:
Einbahnstraßen umgehend für den Radverkehr öffnen

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt, der Rat möge beschließen:

Die umgehende Freigabe der Einbahnstraßen für den Radverkehr, die eine Restbreite von mindestens 350 cm aufweisen und in denen Tempo 30 bereits besteht. Falls doch keine Freigabe möglich ist, werden die Gründe im Mobilitätsausschuss aufgeführt.

Begründung:

Aufbauend auf die Anfrage VO/10650/23 "Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr" (eingegangen am 14.04.2023) soll die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr erfolgen, die eine ausreichende Breite haben und die Geschwindigkeit bereits auf 30 km/h reduziert ist.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Für die Fraktion



Pia Redenius

Frau Oberbürgermeisterin
Claudia Kalisch
Rathaus
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 8. Juni 2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zum Antrag "Einbahnstraßen umgehend für den Radverkehr öffnen" (VO/10650/23-1) stellt die FDP-Fraktion den folgenden Änderungsantrag:

Risikoabwägung vor pauschalen Öffnungen

Zu jeder in der Stellungnahme der Verwaltung vom 4.5.23 angegebenen 30 Strassen wird vor einer Öffnung des Radverkehrs in beide Richtung die Auswirkung einer solchen Maßnahme auf den ruhenden Verkehr (Parkplätze), auf die Fußgängerinnen und Fußgänger, auf den PKW- und Lieferverkehr öffentlich vorgestellt. Dabei ist die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer - vor allem auch an den Strassen am Anfang und Ende der genannten 30 Strassen - in den Vordergrund zu stellen. Abgestimmt werden soll dann jede Öffnung für den Beidrichtungs-Radverkehr einzeln.

Für die Fraktion



Frank Soldan